Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
OB/16/162/4
162-4

Vorlagen-Nummer 27.10.2022
3486/2022

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	17.11.2022

Beantwortung der Anfrage AN/1656/2022 der AfD-Fraktion zu Sea-Eye e.V.

In der Sitzung vom 18. August 2022 hat der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren die finanzielle Unterstützung des Vereins „Sea Eye e.V." zur Durchführung von Veranstaltungen und zur Öffentlichkeitarbeit zur Sensibilisierung zum Thema Seenotrettung in Höhe von 10.000 Euro für das Jahr 2022 beschlossen.

Die AfD-Fraktion stellt vor diesem Hintergrund die folgenden Fragen:

1.) Wie viele Menschen wurden im Jahr 2021 durch das Rettungsschiff aus Seenot gerettet und auf europäischen Boden gebracht?

2.) Wie hoch waren die gesamten Kosten von „Sea-Eye e.V.“ im Jahr 2021?

3.) Wohin sind die in 2021 von „Sea-Eye e.V.“ geretteten Menschen in Europa gebracht worden?

4.) Wie viele Menschen, die im Jahr 2021 von „Sea-Eye e.V. “ gerettet wurden, haben ein erfolgreiches Asylverfahren durchlaufen?

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Zu Punkt 1)
Zur Anzahl der vom Rettungs-Schiff „Alan Kurdi“ des „Sea-Eye e.V." geretteten Menschen verweist die Verwaltung auf den Jahresbericht des Vereins unter https://sea-eye.org/wp-content/uploads/2022/09/Sea-Eye_Jahresbericht_2020-2021.pdf

Zu Punkt 2)
Zu den Gesamtausgaben von „Sea-Eye e.V.“ verweist die Verwaltung auf den Jahresbericht des Vereins unter https://sea-eye.org/wp-content/uploads/2022/09/Sea-Eye_Jahresbericht_2020-2021.pdf

Zu Punkt 3)
Die Aufenthaltsorte der in 2021 aus Seenot geretteten Menschen sind der Verwaltung nicht bekannt.

Zu Punkt 4)
Die Anzahl der in 2021 durch „Sea-Eye e.V.“ geretteten Menschen, die ein erfolgreiches Asylverfahren durchlaufen haben, ist der Verwaltung nicht bekannt.

Gez. Reker